




**Stadt Bern**
Direktion für Finanzen,
Personal und Informatik

Städte und Gemeinden unter Spardruck

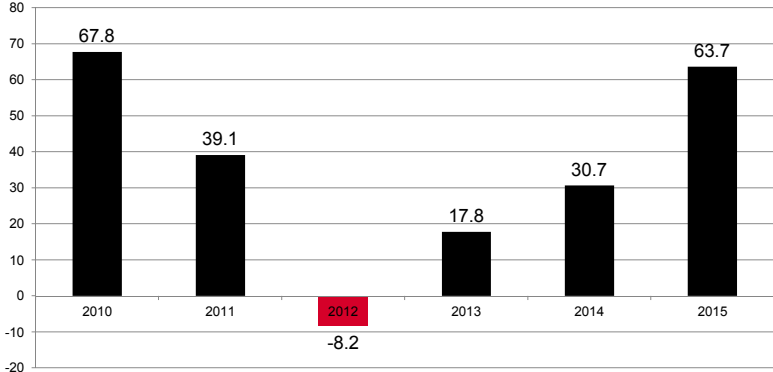
Wege der Stadt Bern zu einem ausgeglichenen Finanzhaushalt

September 16 | 1

Städte und Gemeinden unter Spardruck – Wege und Methoden der Stadt Bern zu einem ausgeglichenen Haushalt

**Stadt Bern**
Direktion für Finanzen,
Personal und Informatik

Sparen mit Erfolg: Rote Zahlen verhindert



Jahr	Rechnungsabschluss (Mio. Franken)
2010	67.8
2011	39.1
2012	-8.2
2013	17.8
2014	30.7
2015	63.7

Rechnungsabschlüsse in Mio. Franken

September 16 | 2

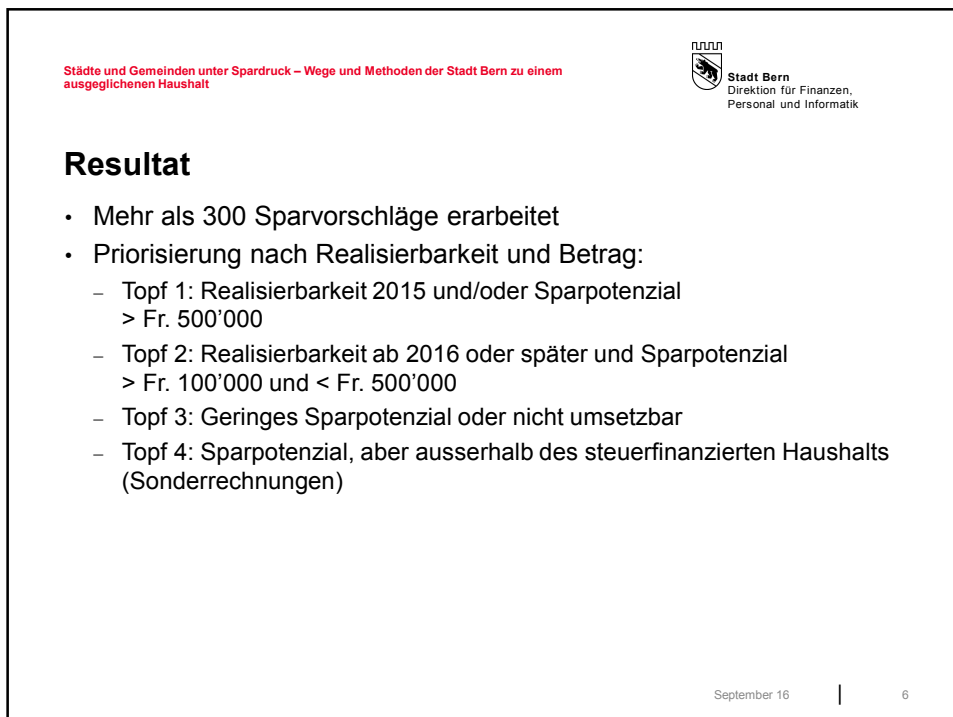
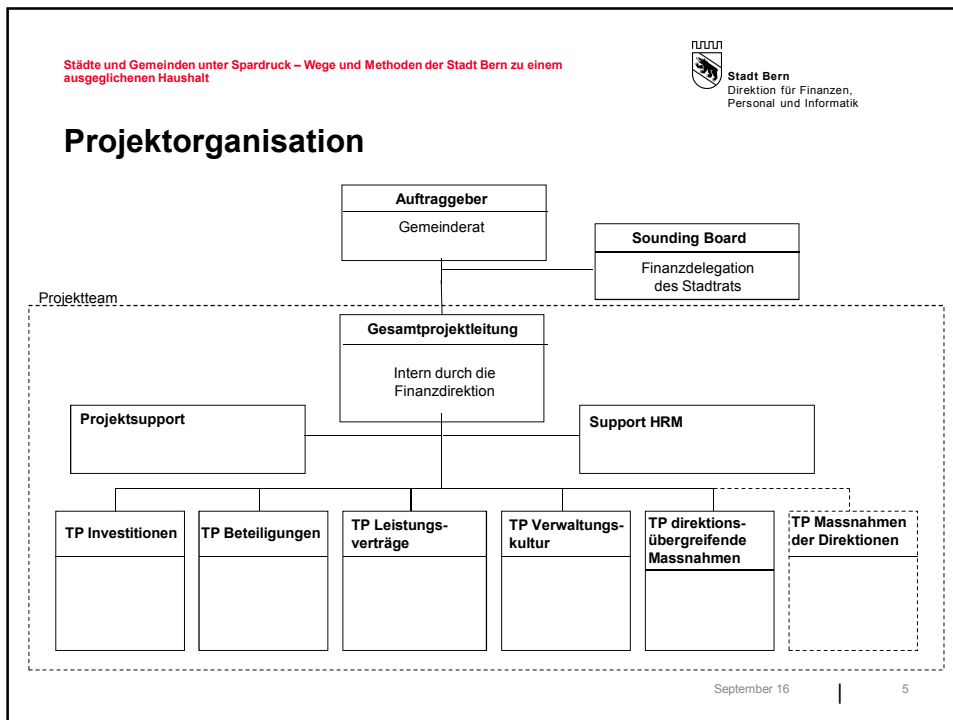
Ausgangslage für das 14. Haushaltspaket

- Verwaltung aus bisherigen Sparrunden im Sparen erfahren, aber sparmüde.
- Gefühl, dass Zitrone längst ausgepresst ist.
- Neuer Ansatz nötig: Partizipation, Kreativität, keine Denkverbote
- Strategie-Mix

Vorgehensweise

- Beginn: April 2013
- Verabschiedung in Exekutive: Februar 2014
- Wirksamkeit Massnahmen: ab 2015 ff
- Vorgabe Sparpotenzial durch Exekutive: 13,4 Mio. Franken

- Stadtweites, direktionsübergreifendes Projekt
- Workshop mit Exekutive
- 2-tägiger Workshop mit oberstem Kader
- Ideen-Wettbewerb bei allen Mitarbeitenden



Umsetzungsergebnis

124 Massnahmen, davon wurden:

- 102 vollständig umgesetzt (wovon 4 übererfüllt!),
- 5 teilweise umgesetzt (Restbetrag aber anderweitig kompensiert),
- 15 nicht umgesetzt (Restbetrag aber anderweitig kompensiert),
- 2 nicht erfüllt und nur teilweise oder gar nicht kompensiert.

Fazit: Realisierung von 13,8 Mio. Franken oder 104 % der Vorgabe!

Vielfalt des geschnürten Sparpakets

- Technischen Fortschritt nutzen (Abschaffung Fax, Reduktion Drucker)
- Skaleneffekte realisieren (Standardisierung / Zentralisierung bei Verbrauchsmaterial und Mobiliar sowie Rechtsgutachten)
- Standardüberprüfungen (Senkung Reinigungsintervalle, m² pro Arbeitsplatz, A-post statt einschreiben)
- Insourcing (IT-Know-how; Reduktion externe Berater)
- Gebühren konsequent kostendeckend
- Lineare Kürzungen von eigenen Beiträgen um 1 %
- Lineare Sparquote pro Direktion

Erfolgsfaktoren bei der Umsetzung des 14. Haushaltspakets

- Klare Vorgaben durch die Exekutive, straffe Führung
- Erarbeitung von Sparvorschlägen mit rein interner städtischer Projektorganisation
- Direktionsinterne Umsetzung linearer Kürzungen
- Ideensammlung durch Kaderworkshop und Befragung der Mitarbeitenden
- Frühzeitige, transparente und regelmässige interne Kommunikation
- Controlling und Berichterstattung zur Umsetzung der Massnahmen
- Bestehender politischer Konsens, dass nur gesunde Finanzen der Politik Handlungsspielräume eröffnen

Fazit zum Sparen allgemein

- Kein Kardinalrezept fürs Sparen – mehrere Wege führen ans Ziel.
- Projektorganisation sorgfältig festlegen.
- Motivation durch Partizipation: Kader und Mitarbeitende einbeziehen ist aufwändig, aber ergiebig.
- Psychologie: Weg mit alten Zöpfen, Kreativität, keine Denkverbote und nicht Angst steht im Zentrum.
- Die Zitrone ist nie ausgepresst.